



© Janine Guldener

Tutzinger Salon

AL ANDALUZ LIEBESGEDICHTE, GESCHICHTEN UND GITARRENKLÄNGE AUS SPANIEN

Über den Seiten: **Peter Holliger**
An den Saiten: **Marcel Ege**

DIENSTAG, 16. JUNI 2015, 19:30 UHR

im Musiksaal der Evangelischen Akademie Tutzing

Eintritt 5.– Euro / Abendkasse

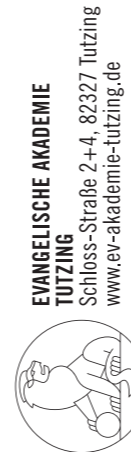
Das maurische Spanien erlebte eine Blütezeit orientalischer Kultur, die sich in der arabischen und hebräischen Dichtkunst in besonderer Weise entfaltete. Die anrührenden Gedichte und Lieder besingen Liebe, Tod und Freundschaft, aber auch die Natur und die Sehnsucht nach Gott. Holliger und Ege nehmen uns mit auf eine literarisch-musikalische Reise nach Andalusien und tausend Jahre zurück in die Vergangenheit, um uns dann wieder in der Gegenwart ankommen zu lassen. In einem zweiten Teil bringen die beiden zeitgenössische spanische Stücke zu Gehör.



© Pia Zanetti



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Tutzinger Salon

Donnerstag, 19. März 2015, 19:30 Uhr
Dienstag, 16. Juni 2015, 19:30 Uhr

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES TUTZINGER SALONS,

Lion Feuchtwanger ist unser Salonheld 2015, der sich auch mit 60 oder sogar 90 Jahren Zeitabstand als immer noch überraschend aktuell erweist. Seine Romane sind nicht nur „lesbar“ geblieben, sie vermögen durch ihren Stoff, ihre kenntnisreichen Bezüge, ihre eindringlichen Botschaften und ihre sprachliche Ästhetik auch heute zu fesseln.

Feuchtwangers München wird uns von einem bekannten Schauspieler nahegebracht, der auch waschechter Münchner ist: Am 19. März 2015 wird Udo Wachtveitl aus „Erfolg“ lesen. Gerahmt wird der Abend durch Vortragssequenzen von Andreas Heusler, dem Verfasser der jüngsten Feuchtwanger-Biografie.

Am 16. Juni 2015 gibt es ein poetisch-musikalisches Zwischenspiel mit Peter Holliger und Marcel Ege: „Al Andalus“. Sie spüren der orientalischen Kultur des mittelalterlichen Andalusiens nach und entführen uns damit zugleich in eine Epoche und an einen historischen Ort, der auch Feuchtwanger zutiefst fasziniert hat.

Er hat diesen Stoff in einem historischen Roman verarbeitet, der uns einen weiteren literarischen Abend von großem Format beschert: Am 24. September 2015 wird Senta Berger aus der „Jüdin von Toledo“ lesen. Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.

Mit Ihnen freut sich auf anregende Salon-Kultur im Jahr 2015

Dr. Ulrike Haerendel

Stellv. Akademiedirektorin und Studienleiterin

Literaturhinweise:

Andreas Heusler, *Lion Feuchtwanger. Münchner – Emigrant – Weltbürger*, Residenz Verlag 2014, 24,90 €

Erfolg. Lion Feuchtwangers Bayern. Nr. 6/2014 der Hefte zu Ausstellungen im Literaturhaus München (Ausstellung noch bis zum 15.2.2015)

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Str. 2+4 / 82327 Tutzing / Tel. 0 81 58 251-128
www.ev-akademie-tutzing.de/ / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



[facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)
twitter.com/EATutzing



**klimateutral
gedruckt**
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
EMAS
www.climatepartner.com

Tutzinger Salon

LION FEUCHTWANGER UND SEIN ROMAN **ERFOLG**

Lesung mit **Udo Wachtveitl**
Vortrag von **Dr. Andreas Heusler**

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2015, 19:30 UHR

im Musiksaal der Evangelischen Akademie Tutzing

Eintritt 10.– Euro / Abendkasse

Zwischen Politik und Geschäft, zwischen Gerichtssaal und Wirtshaus bewegen sich Feuchtwangers Figuren – größtenteils angelehnt an reale Personen – durch das München der zwanziger Jahre. In den von **Udo Wachtveitl** gelesenen Szenen tritt uns das Milieu, in dem der Aufstieg des Nationalsozialismus sich vollzog, so tragikomisch und glaubhaft vor Augen, dass es schon fast weh tut, wenn man die realen Entwicklungen nach 1933 bedenkt.

Den Autor Lion Feuchtwanger und den Entstehungszusammenhang von „Erfolg“ stellt uns Biograf **Andreas Heusler** vor. Feuchtwanger schrieb diesen Roman in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre in Berlin. Er spiegelt Nähe und Distanz des Autors zur Heimatstadt, deren Rechtslastigkeit, Spießigkeit und Chauvinismus ihm als jüdischem Intellektuellen fremd blieb.



© Inga Fesl

Andreas Heusler ist Historiker. Er arbeitet seit vielen Jahren am Münchner Stadtarchiv und engagiert sich in der Erinnerungspolitik der Stadt. Er hat zahlreiche Bücher und Aufsätze zur NS-Verfolgungsgeschichte, besonders in München, geschrieben, viele Projekte kuratiert und Sammelbände herausgegeben. „Lion Feuchtwanger“ ist sein erstes biografisches Werk.



Udo Wachtveitl ist Schauspieler, Regisseur, Sprecher und Drehbuchautor. Nachdem er schon als Kind im Schauspielbereich debütiert hatte, studierte er Philosophie, bevor er sich Bühne und Film zuwandte. Weithin bekannt machte ihn die Rolle als Tatort-Kommissar Franz Leitmayr. Neben vielen Filmrollen engagiert er sich als Sprecher für künstlerische oder dokumentarische Programme im Rundfunk und auf zahlreichen Bühnen.